

WORKSHOP

DIGITALISIERUNG UND QUALIFIZIERUNG

am 27. und 28. Januar 2020
an der RWTH Aachen
im Manfred Weck Haus
Tagungsraum Nord
Steinbachstr. 19
52074 Aachen

Viele Aussagen und Studien zur Entwicklung von Arbeit im Zuge der Digitalisierung und zu damit verbundenen Anforderungen an Aus- und Weiterbildungen beruhen auf Projektionen und auf der Befragung von Expert_innen. Zweck dieses Workshops ist es empirische Befunde aus Forschungsprojekten, die sich mit der konkreten betrieblichen Umsetzung (oder auch Nichtumsetzung) von Digitalisierung, deren Auswirkungen auf Arbeit und den damit verbundenen Qualifizierungserfordernissen und Anforderungen auseinandersetzen, zusammen zu führen und zu diskutieren. Auf dieser Basis sollen gemeinsam gängige Annahmen und Aussagen über die Entwicklung von Arbeit, Aus- und Weiterbildungserfordernisse sowie die betriebliche Umsetzung von Weiterbildung geprüft und ggf. weiterführende Fragestellungen entwickelt werden.

Der Workshop ist in einzelne Sessions unterteilt, die sich jeweils mit einer Leitfrage befassen. Die Sessions laufen hintereinander. In den Sessions 1 – 4 sind an den unten formulierten Leitfragen orientierte kurze Beiträge (max. 10 min.) aus den jeweils genannten Projekten (Projektinfos über Hyperlink bei den jeweiligen Projekten) vorgesehen. Diese geben den Anstoß für eine gemeinsame Diskussion der Fragestellung. In Session 5 sollen die Ergebnisse der Beiträge und Diskussionen zusammengeführt und ausgewertet werden. Damit dieser Diskussionsprozess gelingt ist es wünschenswert, dass alle Beteiligten am gesamten Workshop teilnehmen.

Ablauf

Montag, 27.01.2020

12:00 Uhr Anreise/Anmeldung/Imbiss

12:30 Uhr **Besichtigung Demonstrationsfabrik**

14:00 Uhr **Einführung**

Dr. Michaela Kuhnhenne und Dr. Marc Schietinger, Hans-Böckler-Stiftung: Ziele und Leitfragen des Workshops

Kurzvorstellung der Teilnehmenden und der am Workshop beteiligten Projekte

15:15 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr Session 1

Was verändert sich mit der Digitalisierung in der Arbeitsorganisation und den betrieblichen Abläufen?

Inputs aus den Projekten:

- Neue Digitalisierung im Finanzdienstleistungssektor
- Digitalisierung, Arbeit und Geschlechterverhältnisse
- Partizipative und prospektive Arbeitsgestaltung – reloaded

17:00 Uhr Session 2

Verändern sich durch Digitalisierung die von den Beschäftigten erwarteten und benötigten Kompetenzen?

- Kompetenzprofile in einer digital vernetzten Produktion
- Montagearbeit 4.0
- Wearable Computing in der Fertigung und Logistik

Ende 18:30 Uhr

19:00 Uhr gemeinsames Abendessen an der RWTH

Dienstag, 28.01.2020

- 9:00 Uhr Session 3
Welche Anforderungen an die Qualifizierung in Aus- und Weiterbildung stellen sich durch Digitalisierung?
- Kompetenzprofile in einer digital vernetzten Produktion
 - Lernort Betrieb 4.0
 - Digitalisierung – Krankenhaus- Interaktion-Kompetenz (DigiKiK)
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 10:45 Uhr Session 4
Welche Aktivitäten entwickeln Unternehmen in der Aus- und Weiterbildung? Vor welchen Herausforderungen stehen sie dabei?
- Lernort Betrieb 4.0
 - Betriebliche Qualifizierung bei additiver Fertigung
- 12:15 Uhr Mittagsimbiss
- 13:00 Uhr Session 5
Diskurs und betriebliche Realität – Übereinstimmungen und Unterschiede
- 14:30 Uhr Ende

Information

Die Zahl der Teilnehmenden am Workshop ist begrenzt. Bitte melden sie sich bis spätestens **06.12.2019** unter Forschung-Bildung-Geschichte@boeckler.de an.

Die Teilnahme ist erst nach Zusendung der Teilnahmebestätigung gesichert.

Die Kosten für die Verpflegung und Übernachtung während der Veranstaltung trägt der Veranstalter. Teilnahme am Workshop ist kostenlos. Reisekosten werden im üblichen Umfang (Basis DB 2. Kl.) erstattet.

Unter dem Stichwort „HBS Workshop“ wurde im Hotel ibis Styles Aachen City **bis zum 16.12.2019** ein Zimmerkontingent (EZ inkl. Frühstück 65,00 €) für Sie gebucht: Bitte buchen Sie die Übernachtung erst nach der Teilnahmebestätigung selbst. T +49 (0) 241 51060 H1703@accor.com